

Hallo liebe Vereinsgemeinde :-)

ich möchte mich für den späten Artikel bei euch entschuldigen. Heute hole ich mein Versäumnis nach. In diesem Artikel werde ich aber nur meinen Eindruck des Seminars schreiben. Wie ihr unten sehen könnt, habe ich einen Link angegeben den Ihr euch auf jeden Fall durchlesen und am besten ausdrucken solltet. Inhaltlich findet Ihr dort die Seminarunterlagen.

Als allererstes möchte ich euch sehr ans Herz legen, das sicherlich 3. Seminar nächstes Jahr in Hannover zu besuchen. Ihr könnt mit mindestens einer Begleitperson teilnehmen. Ich selber habe mich sehr über das Wiedersehen mit einigen Patienten gefreut die man beim 1. Seminar kennengelernt hat und mit einigen sogar in Kontakt geblieben ist.

Wir nutzten bei Ankunft erst einmal die Zeit zum plauschen bei Kaffee und Kuchen. Natürlich musste sich jeder auf den neuesten Stand bringen. Es ging nicht immer „nur“ um die Krankheit! Dann ging es in einen Hörsaal der Medizinischen Hochschule Hannover. Es war sehr schön zu sehen, dass das Seminar großen Anklang gefunden hat. Der Raum war sehr groß, aber trotzdem gut gefüllt. Hier soll gleich erwähnt werden, dass dies ein Wunsch der Patienten war und von den Organisatoren umgesetzt wurde. Nur ein Beispiel denn, es wird sehr auf unsere Wünsche und Anregungen eingegangen die man nach dem Seminar schriftlich auf einen Bogen abgeben kann. Was im Hörsaal vorgetragen wurde könnt Ihr aus dem oben erwähnten Link entnehmen.

Neu war der Beitrag von Frau Karatzas vom Mukoviszidose e. V. zum Thema Sozialrecht. Sie hatte eine weite Anreise hinter sich und war sich nicht ganz sicher, inwieweit sich die Belange von Mukoviszidose auf Non-CF Bronchiektasen übertragen lassen würden. Ihr Beitrag zeigte, dass ihre nicht negativ gemeinte Befürchtung ganz und gar nicht zu traf. Denn was Probleme mit GdB, REHA, Physio, Medikamente, Zuschüsse ... angeht scheinen wir wohl alle die gleichen Probleme mit den Kostenträgern und Ämtern zu haben. Daher war dieser Beitrag sehr interessant und aufschlussreich. Ein herzliches Danke!

Als nächstes folgte die Aufteilung in 3 Gruppen, die bei den nächsten Seminar-Punkten rouliert haben.

1. Hygiene/Inhalation/Vorstellung verschiedener "Geräte" - Cornet/Acapella ...
2. Physio/Theorie und Praxis (Zusatz: Film/Muko Patient bei Physioatmung geröntgt)
3. Neu: Vorstellung Selbsthilfegruppe (Michael Wilken)

In allen 3 Teilen gibt es keine Eile. Man kann immer zwischendurch Fragen stellen und auch selbst den anderen Tipps mit auf den Weg geben. Es ist ein wirklicher Austausch. Dr. Rademacher, Dr. Ringshausen, Frau Karatzas (Mukoviszidose e. V.), Frau Gatzke, Frau Knapniewska und das Kinderpneumologie-Team sind selbst in den Pausen zwischen Kuchen, Kaffee und Saft ansprechbar und bei dem Andrang nicht mal genervt ;-). Hier möchte ich erneut nicht nur meinen unendlichen Dank für dieses großartige und so EINMALIGE Seminar aussprechen.

Sooo ... ich hoffe, dass ich einen kurzen und doch informativen Auszug vermitteln konnte und zumindest euer Interesse auf das nächste Jahr folgende Seminar geweckt habe.

Sven Weiboldt

Link zu den Seminarunterlagen: [http://www.breath-hannover.de/index.php?id=283\[/url:19h0pchk](http://www.breath-hannover.de/index.php?id=283[/url:19h0pchk)